



“Verwaltungs- und Gebietsreform in Rheinland-Pfalz”



Koalitionsvertrag und Gebietsreform

Der Koalitionsvertrag zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN enthält zur Gebietsreform in Rheinland-Pfalz zwei wichtige Kernaussagen:

1. Wir werden die in der ersten Stufe eingeleiteten Schritte der Kommunal- und Verwaltungsreform (KVR) auf der Ebene der Verbandsgemeinden konsequent fortsetzen.
2. In diesem Prozess streben wir einen breiten politischen Konsens und eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse an.

Wichtig ist uns, dass sich eine Gebietsreform am Willen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger orientiert.

Übrigens:

Auch in Luxemburg findet eine Gebietsreform statt. Dort sollen durch Zusammenschlüsse von Gemeinden Einheiten mit mindestens 3.000 Einwohnern geschaffen werden.

Das letzte Wort haben auch dort die Bürgerinnen und Bürger:

- Die Gemeinden Consthum, Hoscheid und Husingen haben sich zusammengeschlossen, weil mehr als drei Viertel der Wähler dafür gestimmt haben.
- Der Zusammenschluss von Koerich und Simmern ist jedoch gescheitert, weil die Wähler in Simmern zwar mit 80 % dafür, die Wähler aus Koerich aber mehrheitlich gegen einen Zusammenschluss stimmten.

Positives Fazit:

Wo die Bürgerinnen und Bürger einen Zusammenschluss wollen, werden sie dabei unterstützt, wo die Bürgerinnen und Bürger keinen Zusammenschluss wollen, wird dies akzeptiert!

Ihre Meinung interessiert uns...

Verbandsgemeindeverwaltung
53539 Kelberg
Tel.: 02692/872-11, Fax: 02692/872-39
Mail: rathaus@vgv-kelberg.de
Internet: www.vgv-kelberg.de